



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.11.2023

Niederschrift

22. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 06.11.2023

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Rüdiger Funck

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Karl Werner Storck

Ortsbeiratsmitglied

Frau Janina Holzapfel

Herr Martin Kleine

Herr Marius Münch

Herr Norbert Seipel

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Ausländerbeirat

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Herr Dr. Peter Ditter

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Sven Behrens

Stadtverordnete/r

Herr Stefan Bock

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:10 Uhr

Tagesordnung:

22. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 06.11.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus dem Magistrat
5. Veräußerung des Grundstückes Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt für die Errichtung einer neuen Umspannanlage und Schaltheus
Vorlage: 210/0217/2023
6. Neugestaltung und Erneuerung der Zufahrt zum Parkplatz am Freibad
Vorlage: 240/0051/2023
7. Erneuerung der Hans-Böckler-Straße- Verkehrsführung während der Bauphasen
Vorlage: 240/0052/2023
8. Sachstand Kita St. Peray Str.
9. Radwegkonzept
10. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0140/2023
11. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Ortsvorsteher Mahla begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste.
Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 31.10.2023
Es sind 8 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der 21. Sitzung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 **Bericht des Ortsvorstehers**

Anfragen und Vorschläge des Ortsbeirats

Zu den Themen „Verbindungsweg Gruberhof – Innenstadt“, „Verbindungsweg zwischen den Straßen In der Fahrt und Am Burggraben“ und „Pflasterungen und Baumscheiben in der Innenstadt“ gibt es bis zur heutigen Sitzung keine Rückmeldung.

Buslinien / Fahrplanänderungen zum Dezember 2023

Ortsvorsteher Mahla teilt mit, dass es noch keinen Termin mit der DADINA gegeben hat. Er befürchtet, dass Verbesserungen für Umstadt nicht mehr rechtzeitig zum Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt werden (können).

Dem anwesenden Bürgermeister Kirch ist über Fahrplanänderungen nichts bekannt. Er wird sich aber erkundigen und eine Rückmeldung an den Ortsbeirat geben. Er merkt weiter an, dass das Gespräch mit der DADINA über grundsätzliche Fragen (wie über die generelle Linienführung der Busse) noch stattfinden soll. Dies sei Bestandteil des Nahverkehrsplans, der über einen Zeitraum von 5 Jahren läuft.

Die Unterstände an der Haltestelle Pfälzer Schloss sollen auf Nachfrage von Peter Dieter im Frühjahr 2024 saniert werden. Entgegen den ursprünglichen Plänen sollen die Fahrradständer im bisherigen Unterstand bleiben. Der gemauerte Unterstand an der Apotheke soll mit einer Bank und einer Beleuchtung ausgestattet werden.

Gremienkalender 2024.

Die Termine für die Ortsbeiratssitzung 2024 müssen festgelegt werden. Sinnvoll wäre, dass der Ortsbeirat zwischen den Sitzungen des Ältestenrats und des Bauausschusses tagt. Dies ist aber nur möglich, wenn die Ortsbeiratssitzungen auch mittwochs, an Sitzungstagen des Sozialausschusses oder an Beratungstagen der Fraktionen stattfinden. Ortsvorsteher Mahla wird einen Entwurf an die Ortsbeiratsmitglieder mailen und dann die Termine an das Parlamentarische Büro weiterleiten.

Seniorenachmittag

Die Nachbereitung mit der Verwaltung, wie im 18. Protokoll festgehalten, gestaltet sich schwierig wegen der Terminfindung (nur vor 15 Uhr möglich). Ortsvorsteher Mahla hat deshalb die Auswertung aus dem 18. Protokoll an Frau Walther gemailt und um Terminvorschläge gebeten.

Es liegen zur Sitzung mehrere Terminvorschläge vor. Der Seniorenachmittag soll nach Meinung der Mitglieder des Ortsbeirats am 13.04.24 oder 25.05.24 stattfinden. Ortsvorsteher Mahla kümmert sich um den Termin.

Gedenkveranstaltung am 9.11.23

Der „Runde Tisch jüdisches Leben in Groß-Umstadt“ hat wie in den vergangenen Jahren zu einer Gedenkveranstaltung am 9. November eingeladen. Ortsvorsteher Mahla kann die Veranstaltung aus beruflichen Gründen nicht besuchen. Klaus Dummel, evtl. auch noch weitere Mitglieder des Ortsbeirats, können aber teilnehmen.

Zu TOP 4 **Bericht aus dem Magistrat**

Kfz-Zulassung

Der Landkreis wird ab 2024 für die Kfz-Zulassung zuständig sein, der Übergang läuft. Es werden derzeit neue Mitarbeiter eingestellt.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag am 19.11.23 gibt es eine zentrale Veranstaltung in Umstadt, die Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums und der Posaunenchor oder der Männergesangverein mitgestalten werden. Ansprachen wird es von Bürgermeister Kirch und Pfarrer Glanz geben. Stationen werden das Rathaus, das jüdische Denkmal und der Friedhof sein. 2024 findet die zentrale Veranstaltung in einem anderen Stadtteil statt.

Gewerbeansiedlung

Der Gartengerätehersteller IKRA aus Münster wird ein Grundstück in der Otto-Hahn-Straße kaufen und seinen Firmensitz mit ca. 50 Mitarbeitern nach Groß-Umstadt verlegen. Es gibt derzeit eine große Nachfrage nach weiteren Grundstücken, jedoch fehlen entsprechende Bebauungspläne und die Erschließung.

Schwimmbad

Bei den Bauarbeiten gibt es zeitlich leichte Verzögerungen. Geplant ist, dass am 30. Juni 2024 der Testbetrieb abgeschlossen werden kann. Der Kostenplan wird bisher eingehalten.

Sanierung der Hans-Böckler-Straße

Wegen Hessen Mobil gibt es derzeit Verzögerung mit dem Baubeginn, weil der Förderantrag noch nicht genehmigt ist. Auf Nachfrage von Martin Kleine merkt Bürgermeister Kirch an, dass es derzeit nicht vorgesehen ist, einen Fernwärmeanschluss im Rahmen der Sanierung umzusetzen.

Kläranlage

Die Kläranlage erhält eine neue Photovoltaikanlage. Zudem hat die Stadt den Bescheid des Regierungspräsidiums erhalten: das Phosphat kann wie gewünscht über eine Tuchfiltrierungsanlage abgedehnt werden. Kosten ca. 10 Millionen Euro.

Wilhelm-Liebknecht-Straße

Es gab ein Treffen mit Polizei, Ordnungsamt und Sozialamt. Zurzeit gibt es keine übermäßigen Einsätze der Sicherheitskräfte. Die Obdachlosen wurden zudem zwischen den Unterkünften im Sonnenhof und in der Wilhelm-Liebknecht-Straße verteilt. Ein neuer Standort in der Julius-Rapp-Straße ist nicht möglich, es werden nun zwei neue Standorte gesucht.

**Zu TOP 5 Veräußerung des Grundstückes Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt für die Errichtung einer neuen Umspannanlage und Schaltheus
Vorlage: 210/0217/2023**

Die neue Umspannanlage soll die bestehende Anlage in der Siemensstraße ergänzen. Aus Sicht des Ortsbeirats spricht nichts gegen das Vorhaben.

Beschlussvorschlag:

Das Grundstück Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt mit einer Größe von 1.678 m² wird an die e-netz Südhessen AG zum Zwecke der Bebauung einer Umspannanlage mit Schaltheus veräußert.

Der Kaufpreis beträgt x Euro/qm = x Euro

Anlagen:

- Konzeptentwurf
- Übersichtsplan
- Kaufangebot mit Absichtserklärung

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6 Neugestaltung und Erneuerung der Zufahrt zum Parkplatz am Freibad
Vorlage: 240/0051/2023**

Der Parkplatz soll neu angelegt werden. Die Fläche soll zunächst geschottert werden, die Zufahrt von der Höchster Straße bis zum Parkplatz soll auch neu hergerichtet werden. Angedacht sind auch Wohnmobilstellplätze.

Inhalt der Mitteilung

Die Verwaltung wird für die Planung zur Neugestaltung des Parkplatzes sowie für die Erneuerung der Zufahrtsstraße zum Parkplatz Planungsmittel für die Leistungsphasen 1-3 für den Haushalt 2024 anmelden. Mit der Vorplanung sollen bis zu 3 Varianten untersucht werden, wie der Parkplatz zukünftig gestaltet werden könnte. Untersucht werden bei der Planung müssen auch die naturschutzrechtlichen Belange, Anpflanzung weiterer Bäume als Ausgleichsmaßnahme, ist eine Eingriffs- Ausgleichbilanzierung erforderlich und wie in das unter dem Parkplatz befindliche Rückhaltebecken zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sowie die Planungen werden dann den Gremien vorgestellt und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Für die Planungsleistung werden 75.000 € im Haushaltsplan eingestellt. Hiermit kann die Planung und die gegebenenfalls erforderlichen ergänzenden Untersuchungen beauftragt werden. Mit der Neugestaltung des Parkplatzes soll eine optische Aufwertung des Parkplatzes erfolgen. Ebenfalls wird die Wirtschaftlichkeit bei der Auswahl der Oberflächengestaltung eine maßgebliche Rolle spielen. Für Zufahrt soll eine

Neuaufteilung der Verkehrsfläche untersucht werden.

Weiterhin müssten für 2024 im Ergebnishaushalt rd. 40.000 € für die Ausbesserung der Parkplatzfläche mit „Felsenkies“ sowie 40.000 € für eine Deckenerneuerung der Zufahrtsstraße vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Erneuerung der Hans-Böckler-Straße- Verkehrsführung während der Bauphasen Vorlage: 240/0052/2023

Bürgermeister Kirch erläutert das geplante Vorgehen. Ortsvorsteher Mahla begrüßt in diesem Zusammenhang, dass bei der Sanierung der Hans-Böckler-Straße ein Fuß- und Radweg als Verlängerung des Radwegs aus Lengfeld bis zur Spremberger Straße gebaut werden soll.

Inhalt der Mitteilung

Mit der Erneuerung der Hans-Böckler-Straße sind erhebliche Einschränkungen für den Verkehr während der verschiedenen Bauphasen zu erwarten. Gemeinsam mit der Abteilung 120 wurde ein Verkehrskonzept erarbeitet. Momentan wird der Zuwendungsantrag bei Hessen Mobil geprüft. Die Maßnahme wird vermutlich im 2. Quartal 2024 beginnen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 Sachstand Kita St. Peray Str.

Nach jetzigem Stand ist laut Bürgermeister Kirch die Option für eine einspurige Verbindungsstraße zwischen Park & Ride Parkplatz und der Straße Im Kühlen Grund gegeben. Für eine Vergrößerung des Park & Ride Parkplatzes reicht der zur Verfügung stehende Platz nicht aus.

Zu TOP 9 Radwegkonzept

Die Ortsbeiratsmitglieder Hr. Funck, Hr. Seipel und Hr. Mahla trafen sich am 14.10.23 um 14 Uhr zu einer Ortsbegehung am Pfälzer Schloß. Mit dabei waren auch Hr. Münch (Seniorenbeirat) und Hr. Buchheimer (interessierter Bürger / ADFC). Das Protokoll hierzu wird dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung beigelegt.

Der Ortsbeirat hält es für sinnvoll, das Konzept des BUND weiterzuverfolgen, das Thema soll nun vorangetrieben werden. Ortsvorsteher Mahla hat in der Zwischenzeit bereits Kontakt zu Wolfgang Schlander (BUND) aufgenommen, der es begrüßt, dass das BUND-Konzept in die weitere Beratung einbezogen und auch durch weitere Vorschläge und Ideen ergänzt wird.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darum, eine AG zu gründen, der je ein Mitglied aus der Verwaltung, dem Bauausschuss, dem Seniorenbeirat, den Ortsvorstehern betroffener Stadtteile und dem Magistrat angehören. Die AG sollte aus nicht zu vielen Mitgliedern bestehen, um handlungsfähig zu sein.

Bürgermeister Kirch möchte zudem einen Vertreter der Hochschule Darmstadt einladen. Ortsvorsteher Mahla wird bis zur ersten Sitzung Kontakt zum ADFC aufnehmen.

**Zu TOP 10 Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2024 nebst Anlagen
Vorlage: 340/0140/2023**

Ortsvorsteher Mahla hat zum Haushalt 2024 2 Nachfragen:

1. Stehen Mittel zur Umsetzung des Radwegekonzepts zur Verfügung?
2. Stehen Mittel zur Umsetzung des Verbindungswegs Gruberhof – Innenstadt zur Verfügung?

Laut Bürgermeister Kirch stehen Mittel i.H.v. 20 T€ zur Umsetzung des Radwegekonzepts im Haushalt. Für den Verbindungsweg Gruberhof – Innenstadt stehen keine Mittel zur Verfügung. Das Vorhaben stehe auf der Prioritätenliste hinter den Bebauungsplanverfahren für Kleestadt und Wiebelsbach. Eine Umsetzung in 2024 sei daher nicht vorgesehen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt 2024 mit den beiden Anmerkungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Janina Holzapfel fragt nochmals an, wann die Franz-Gruber-Straße saniert wird, bisher wurden nur zwei Schlaglöcher notdürftig ausgebessert. oft parken

Klaus Dummel merkt an, dass an der Kreuzung Eisenacher Straße/Pommernstraße/Dresdener Straße PKW oft zu nah an der Kreuzung stehen, wodurch die Sicht eingeschränkt sei. Er bittet die Verwaltung darum, an der Kreuzung Markierungen anzubringen wie an den Einmündungen der Stichstraßen in der Eisenacher Straße auch.

Rüdiger Funk fragt nach, warum am schwarzen Berg ein neuer Straßenbelag aufgebracht wurde. Zudem bemängelt er, dass der Antrag zur Errichtung eines Basketballfeldes in Umstadt nicht an den Ortsbeirat weitergegeben wurde, um dort beraten zu werden. Seiner Ansicht nach hält er einen Basketballplatz nach den Vorgaben der FIBA für übertrieben, der Antrag sollte zurückgezogen werden.

Ortsvorsteher Mahla schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Klaus Mahla
Ortsvorsteher

Klaus Mahla
Schriftführer